

03.02.2010 - Der Schweizer hat das perfekte Gefühl

Roger Federer gewinnt die Australian Open mit neuem BLX Schläger von Wilson

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

Ein neues Jahrzehnt, ein neuer Schläger, ein neuer Rekord. Roger Federer hat mit seinem neuen Schläger, dem Wilson Six.One Tour BLX, einmal mehr bewiesen, dass er der beste Tennisspieler der Welt ist. Der Gewinn der Australian Open in diesem Jahr war sein 16. Grand Slam Sieg insgesamt. Damit hat er seinen eigenen historischen Rekord von 15 Grand Slam Titeln selber noch mal verbessert.

Federer's kontinuierlicher Erfolg geht einher mit der immer weiter entwickelten Technologie von Wilson und da ist BLX keine Ausnahme. Federer ist Anfang 2010 zum neuen Six.One Tour BLX gewechselt. "Wilson entwickelt immer wieder Schläger mit der innovativsten Technologie und dieser Schläger gibt mir genau dieses Mehr an Gefühl, dass ich noch gesucht habe", sagte Federer nachdem er den Titel gewonnen hat. "Mein neuer BLX Schläger hat das gewisse Etwas, dass ich noch gebraucht habe, um weiter erfolgreich zu sein.

Die Nummer 1 der Tenniswelt spielte im Endspiel der Australian Open ununterbrochen auf hohem Niveau. Am Ende gewann Federer mit 6:3, 6:4 und 7:6. Dabei hat er Andy Murray den Aufschlag im ersten Satz gleich zweimal abgenommen und noch einmal im zweiten Satz. Und dann lag Federer im dritten Satz schon mit 2:5 zurück und breakte dann bei seiner Aufholjagd Murray als der zum Satzgewinn aufschlug.

Federer hat seinen Platz an der Spitze der Weltrangliste weiter gefestigt. Mit 268 Wochen hat er Jimmy Connors auf den dritten Platz der ewigen Bestenliste verdrängt. Seit 2004 hat Federer jedes Grand Slam Halbfinale erreicht. Ein Rekord von 23 Grand Slam Halbfinals hintereinander.

"Es ist ein unglaubliches Gefühl, diese Serie und meine Erfolge bei Grand Slam Turnieren weiter auszubauen", sagte Federer. "Der 16. Grand Slam Titel bedeutet die Welt für mich und ich hoffe diese Serie weiter am Leben zu halten";

Einmal mehr hat Roger Federer die Messlatte im Tennis höher gehängt und eine neuen Anreiz für seine Gegner geschaffen, noch härter zu trainieren, noch besser zu spielen und noch mehr zu erreichen. Er ist immer noch die Nummer 1 der Weltrangliste und auch wenn seine Konkurrenten ihm jeden Tag auf den Fersen sind, geht das Vermächtnis weiter.

spoteo - Sporttechnologie online

<http://www.spoteo.de/>

Kontakt: kontakt@spoteo.de